Verband der Metall- und
Elektroindustrie Berlin-Brandenburg

VME

Willkommen in Berlin und Brandenburg

Schon heute leben in Berlin-Brandenburg zahlreiche Menschen aus Europa und der ganzen Welt. Als weltoffene und kreative Metropole hat sich die Hauptstadtregion international einen Namen gemacht. Doch die Besten werden nur bleiben, wenn sie sich aus Überzeugung wohlfühlen.

Wer heute aus dem Ausland nach Deutschland kommt, um hier zu leben und zu arbeiten, sucht nicht nur eine Perspektive für sich, sondern auch für seine Familie. Er sucht Bildungs- und Berufschancen, die es ihm ermöglichen, sich in unsere Lebens- und Arbeitswelten zu integrieren. Er möchte sein Wissen und seine Erfahrungen einbringen und Wertschätzung erfahren. Jeder von uns kann dazu beitragen.

Nur eine weltoffene Region hat Zukunft.

Kluge Köpfe aus aller Welt…

… stärken unsere Wirtschaft.

… sichern Arbeitsplätze.

… bringen ihre Ideen und Erfahrungen ein.

… bereichern unsere Region.

… wollen wertgeschätzt werden.

… suchen einen Arbeits- und Lebensort für sich und ihre Familien.

Deshalb sagen wir „Ja“ zu einer Willkommenskultur, die Zuwanderinnen und Zuwanderern hilft, in unserer Gesellschaft anzukommen und sich auf Dauer wohl zu fühlen.

Eine Initiative des VME

Verband der Metall- und Elektroindustrie
Berlin-Brandenburg
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

www.vme-net.de

Wahlheimat

Wer kommt, um zu arbeiten,
will kommen, um sich wohl zu fühlen.

Für die Zukunft unserer Region

Fachkräfte sichern Innovationen und Arbeitsplätze

Foto: Rolls-Royce

Zuwanderung sichert Arbeitsplätze

Deutschland investiert viel in Bildung und Ausbildung. So können zahlreiche Arbeitsplätze mit heimischen Fachkräften besetzt werden. Doch das reicht längst nicht aus. Rückläufige Geburtenzahlen lassen die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter dramatisch zurückgehen. Allein in der Metall- und Elektroindustrie werden bis zum Jahr 2020 mehr als 20.000 Arbeitskräfte fehlen. Dieser Fachkräftebedarf ist mit inländischen Arbeitskräften nicht mehr zu sichern. Deshalb braucht unsere Region qualifizierte Zuwanderung, die unsere Wirtschaft dauerhaft stärkt. Das schafft Arbeitsplätze und nutzt allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

»Bei Rolls-Royce Deutschland arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 50 Ländern. Es ist nicht nur ihr Wissen und Können, sondern auch die kulturelle Vielfalt, die uns international so erfolgreich macht.«

*Stefan Meindl, Human Resources Director
bei Rolls-Royce Deutschland, Dahlewitz*

Innovation braucht Vielfalt

Menschen aus anderen Kulturen sind eine Bereicherung – wegen ihres Wissens, ihrer Sprachkenntnisse, internationaler Netzwerke und interkultureller Kompetenzen. Gerade eine Exportnation wie Deutschland ist auf diese vielfältigen Erfahrungen und Biografien angewiesen. Sie helfen unseren Unternehmen stark und innovativ zu bleiben. Sie bauen Brücken in ihre Herkunftsländer und stärken unsere Betriebe im internationalen Wettbewerb. Deshalb brauchen wir eine Willkommens- und Anerkennungskultur, die nicht nur in unseren Betrieben, sondern auch im Alltag eine Selbstverständlichkeit ist.

»Vielfalt, das heißt mehr Ideen, mehr Potenzial und mehr Innovation. Denn es ist der Erfahrungsschatz unserer Mitarbeiter, der uns voran bringt.«

*Dr. Susanne Kortendick,
Member of the Executive Board
bei Bombardier Transportation, Berlin*

Neue Kollegen, neue Nachbarn, neue Freunde

Der Wirtschaftsstandort Berlin-Brandenburg braucht Zuwanderung, um weiter dynamisch wachsen zu können. Deshalb müssen wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass sich die Menschen, die zu uns kommen, wertgeschätzt fühlen. Viele verlassen ihre Heimatländer, weil sie dort keine Perspektiven sehen. Schaffen wir es, sie in der Mitte unserer Gesellschaft zu integrieren – als Kollegen, Nachbarn und Freunde – sind sie ein dauerhafter Gewinn für unsere Region.

»Wir wollen, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in Frieden und Toleranz auch in unserer Region zusammen leben und zusammen arbeiten.«

*Stefan Moschko,
Leiter HR Deutschland
bei der Siemens AG, Berlin*